

Freiburg

zur Zeit in ... nahrung des Milchquantums. Das tritt alljährlich ein um diese Zeit. Neuer kommt ein weiterer Umstand dazu. Durch die vielen Regengüsse des Sommers ist das Futter schon weniger nahrhaft gewachsen, dazu ist das Heu in ungenügender Menge gemacht worden. Das hat ebenfalls einen sehr sichtbaren Einfluss auf das Quantum der Milch. Das Fazit ist: es gibt sowohl weniger „Duremilch“ als „Eisermilch“.

Unterhaltung — kurz, ein aufrichtig fröhliches Beisammensein — wobei dann religiöser und stiller Einfluss ausgeübt werden kann. Es wäre sehr zu wünschen, daß zur Prüfung dieser so bedürftigen Vereinsfrage sich ein Komitee von gut und aufrichtig denkenden Männern und Frauen in nächster Zeit bilden würde. Also im Interesse der Sache, zur Rettung der Jugend ist es, wenn man rasch zur Behandlung dieses Themas schreitet! Der katholische Jugendverein Freiburg muß zustande kommen. muß blühen und gedeihen zum Wohle von Kirche und Staat. Schreiber hofft also, daß der Jugendverein Freiburg bald seine Geburt feiern werde, denn was Bedürfnis der Zeit ist, das ist Gottes Wille, sagte einstmal der große Vater Theodor, und daß eine solche Jugendorganisation Bedürfnis der Zeit ist, wird niemand bestreiten können.

Verdigungsfelder von Oberst-Korpskommandant von Zechermann
Schon beizellen vormittags erhielt unsere Stadt ein lebhaft militärisches Gepräge. Doch war es nicht das heitere Soldatenbild, das man, wenn sonst die Truppen zu den Manövern einrücken, zu sehen bekommt. Man sah es den Mannschaften an, daß es heute einen ernsten Gang galt, einen Grabesgang zu Ehren jenes biedern, wadern Mannes und braven Edigenossen, auf den sie noch vor kurzem im Felde mit Stolz als zu ihrem erprobten Führer blühten.

Gausbrand in New-York.
Sechs Personen verbrannt.
New-York, 24. d. Am Mittwoch wurde ein von ungefähr 100 Mietern, zum Teil Italienern, bewohntes Haus durch Großfeuer zerstört. Sechs Personen kamen um, zehn mußten ins Spital gebracht werden.

Ein amerikanischer Deputierter verbrannt.
Kansas City, 24. d. Bei einer Feuerbrunst verbrannte eines der ältesten Mitglieder des Kongresses, David Armond, Demokrat, bei lebendigem Leibe. Seine Frau konnte sich im Grunde retten.

Todesfälle im Senatsbezirk während des Monats Oktober 1909
1. Müller Joseph, des Johann Joseph, geboren 1833, von St. Antoni, in Langenried (gleiche Gde.).
2. Weber Peter Paul, des Christoph, geboren 1909, von und in Grünried.
3. Müller Magdalena, des Johann, geboren 1835, von Tafers, im Spital.
4. Ullinger Rosa, des Joseph, geboren 1909, von Rechthalten, in Heintberg (Mittelsch.).
5. Meyer Joh. Georg, des Heinrich, geboren 1847, von Dübblingen, in Heintberg.
6. Thalman Jakob, des Wilhelm, geboren 1903, von Blaffen und Freiburg, in Oberdorf.
7. Brügger Alphon, des Peter Caninus, geboren 1909, von Blaffen, in Fellewilt (Dübblingen).
8. Roggo ?, des Peter Paul, geboren 1909, von Dübblingen und Freiburg, in Dübblingen.
9. Niebo ?, des Alphon, geboren 1909, von Dübblingen, Rechthalten und Böhlingen, in Dübblingen.
10. Marti Christian, des Christian, geboren 1842, von Guggisberg (Bern), in Blaffen.
11. Jall Nikolaus, des Jakob, geboren 1844, von Wännemuhl, in Buntleds (Dübblingen).
12. Schneuwly Peter Ludwig, des Peter Johann, geboren 1849, von Wännemuhl und Freiburg, in Dergisfelds (Dübblingen).
13. Spavetti Walter, des Johann, geboren 1909, von Berzo Demo (Italien), in Blamatt.
14. Jahn Anna Barbara, des Martin, geboren 1909, von Tafers und Dübblingen, in Nuttader (Tafers).
15. Briffant Karl C., des Stephan Viktor, geboren 1848, von Mont-St. Legier (Frankreich), in Bonn (Dübblingen).
16. Adernann Barbara Philomena, des Peter, geboren 1851, von Dübblingen, in Böhlingen.
17. Brünsholz Anna Katharina, des Alois, geboren 1909, von Pratom, in Blaffen.
18. Juno Peter Albert, des Peter Paul, geboren 1908, von Dübblingen, in Schiffenen (gl. Gde.).
19. Jahn Josef, geb. Gueric, geboren 1869, von Dübblingen, Böhlingen und Freiburg, in der Käufweid (St. Antoni).
20. Jassel Johann, des Christoph, geboren 1881, von St. Antoni, in Mellisried (gl. Gde.).
21. Bourqui Marie Henriette, des Camille, geboren 1909, von Müri, in Tafers.
22. Stittl Joseph Jakob, des Jakob Karl, geboren 1851, von Tafers und Freiburg, in Tafers.
23. Brügger Christoph Stephan, des Christoph, geboren 1837, von und in Blaffen.
24. Jassel Maria Anna, des Peter, geboren 1850, von Tafers, in Freiburg.
25. Spicher Franz, des Joh. Joh., geboren 1909, von Heberstorf, in Oberholz (gl. Gde.).
26. Jassel Martin, des Peter, geboren 1909, von St. Antoni, in Niedermonten (gl. Gde.).
27. Biffer Anna Maria, des Peter, geboren 1826, von und in Blaffen.
28. Köstinger Peter Othmar, des Peter, geboren 1841, von Rechthalten und St. Ulrich, in Grubholz (Rechthalten).
29. Egger Eduard, des Franz, geboren 1900, von Mersdorf, in Oberndach (St. Ulrich).
30. Juno Anna Maria, geb. Schaller, geboren 1830, von Dübblingen und Freiburg, in Galmis (Dübblingen).
31. Schaller Albin, des Ferdinand, geboren 1908, von Wännemuhl, in Lanthen (Dübblingen).

Neueste Nachrichten
Gausbrand in New-York.
Sechs Personen verbrannt.
New-York, 24. d. Am Mittwoch wurde ein von ungefähr 100 Mietern, zum Teil Italienern, bewohntes Haus durch Großfeuer zerstört. Sechs Personen kamen um, zehn mußten ins Spital gebracht werden.

Ein amerikanischer Deputierter verbrannt.
Kansas City, 24. d. Bei einer Feuerbrunst verbrannte eines der ältesten Mitglieder des Kongresses, David Armond, Demokrat, bei lebendigem Leibe. Seine Frau konnte sich im Grunde retten.

Todesfälle im Senatsbezirk während des Monats Oktober 1909
1. Müller Joseph, des Johann Joseph, geboren 1833, von St. Antoni, in Langenried (gleiche Gde.).
2. Weber Peter Paul, des Christoph, geboren 1909, von und in Grünried.
3. Müller Magdalena, des Johann, geboren 1835, von Tafers, im Spital.
4. Ullinger Rosa, des Joseph, geboren 1909, von Rechthalten, in Heintberg (Mittelsch.).
5. Meyer Joh. Georg, des Heinrich, geboren 1847, von Dübblingen, in Heintberg.
6. Thalman Jakob, des Wilhelm, geboren 1903, von Blaffen und Freiburg, in Oberdorf.
7. Brügger Alphon, des Peter Caninus, geboren 1909, von Blaffen, in Fellewilt (Dübblingen).
8. Roggo ?, des Peter Paul, geboren 1909, von Dübblingen und Freiburg, in Dübblingen.
9. Niebo ?, des Alphon, geboren 1909, von Dübblingen, Rechthalten und Böhlingen, in Dübblingen.
10. Marti Christian, des Christian, geboren 1842, von Guggisberg (Bern), in Blaffen.
11. Jall Nikolaus, des Jakob, geboren 1844, von Wännemuhl, in Buntleds (Dübblingen).
12. Schneuwly Peter Ludwig, des Peter Johann, geboren 1849, von Wännemuhl und Freiburg, in Dergisfelds (Dübblingen).
13. Spavetti Walter, des Johann, geboren 1909, von Berzo Demo (Italien), in Blamatt.
14. Jahn Anna Barbara, des Martin, geboren 1909, von Tafers und Dübblingen, in Nuttader (Tafers).
15. Briffant Karl C., des Stephan Viktor, geboren 1848, von Mont-St. Legier (Frankreich), in Bonn (Dübblingen).
16. Adernann Barbara Philomena, des Peter, geboren 1851, von Dübblingen, in Böhlingen.
17. Brünsholz Anna Katharina, des Alois, geboren 1909, von Pratom, in Blaffen.
18. Juno Peter Albert, des Peter Paul, geboren 1908, von Dübblingen, in Schiffenen (gl. Gde.).
19. Jahn Josef, geb. Gueric, geboren 1869, von Dübblingen, Böhlingen und Freiburg, in der Käufweid (St. Antoni).
20. Jassel Johann, des Christoph, geboren 1881, von St. Antoni, in Mellisried (gl. Gde.).
21. Bourqui Marie Henriette, des Camille, geboren 1909, von Müri, in Tafers.
22. Stittl Joseph Jakob, des Jakob Karl, geboren 1851, von Tafers und Freiburg, in Tafers.
23. Brügger Christoph Stephan, des Christoph, geboren 1837, von und in Blaffen.
24. Jassel Maria Anna, des Peter, geboren 1850, von Tafers, in Freiburg.
25. Spicher Franz, des Joh. Joh., geboren 1909, von Heberstorf, in Oberholz (gl. Gde.).
26. Jassel Martin, des Peter, geboren 1909, von St. Antoni, in Niedermonten (gl. Gde.).
27. Biffer Anna Maria, des Peter, geboren 1826, von und in Blaffen.
28. Köstinger Peter Othmar, des Peter, geboren 1841, von Rechthalten und St. Ulrich, in Grubholz (Rechthalten).
29. Egger Eduard, des Franz, geboren 1900, von Mersdorf, in Oberndach (St. Ulrich).
30. Juno Anna Maria, geb. Schaller, geboren 1830, von Dübblingen und Freiburg, in Galmis (Dübblingen).
31. Schaller Albin, des Ferdinand, geboren 1908, von Wännemuhl, in Lanthen (Dübblingen).

31. Neuhans ?, des Peter Alphon, geboren 1909, von Blaffen, in Döschentled (Dübblingen).
32. Clement (Mädchen), der Agnes Böhnen, geboren 1909, von Spinz, auf der Bruggi (Rechthalten).

Rationales Arbeitsamt.
Unentgeltliches Stellenvermittlungsbüreau für männliches Personal.
Avenue Perolles 12.
Es werden gesucht: 8 Bäcker (1 nach Sitten), 1 Installateur, 2 Karrer (für Langholz), 2 Anechte (die melken können), 2 Anechte auf Land, 1 Maurer, 1 Metzger, 1 Mähdemacher, 2 Müller, 1 Portier (Hotel), 1 Sattler-Tapezierer, 1 Sattler (Müllersartikell), 2 Bau-Schlosser, 1 Hof- und Wagenknecht, 1 Jungschmied, 3 Schneider, 1 Bau- und Möbel-Schreiner, 1 Möbel-Schreiner, 2 Spengler, 1 Tapezierer, 1 Wagner.
Auf Weisnachten: 2 Karrer (auf Land), 4 Anechte (auf Land), 6 Anechte, die melken können, 1 Säger, 3 Untermetzler, 6 Metzler.
Stellen suchen: 5 Ausläufer und Hilfsburschen, 2 Bäcker, 2 Bureauisten, 1 Glaserbinder, 18 Arbeiter und Handlanger, 1 Gießer, 3 Hausburschen, 3 Hausdiener, 2 Kärner-Hilfsburschen, 2 Karrer, 1 Kasser, 3 Anechte auf Land, 3 Kutscher, 2 Maler, 2 Maschinenknechte, 4 Magaziner, 2 Metzger, 2 Offiziersknechte, 2 Portiers, 2 Schmiede (Feuer), 3 Schreiner, 2 Schuhmacher, 1 Sattler-Tapezierer, 3 Säger, 3 Wagner.
Auf Weisnachten: 6 Karrer (auf Land), 4 Anechte (auf Land), 3 Anechte, die melken können, 2 Melkernknechte, 2 Lohndreher, 8 Metzler (2 verheiratete mit kleiner Familie), 2 Untermetzler.

Liste des kantonalen Lehrlingsamtes.
Staatskanzlei, Zimmer 21.
Befehrlinge werden gesucht: 1 Bäcker, 3 Coiffeure, 1 Schuhmacher, 5 Schmiede, 2 Schreiner, 2 Sattler, 1 Schlosser, 1 Wagner.
Befehrlinge, die Stellen suchen: 3 Bäcker, 1 Coiffeur, 2 Schmiede, 1 Bau-Schreiner, 1 Möbel-Schreiner, 2 Schlosser, 1 Schneider.
Unentgeltliche Arbeitsvermittlung für weibliches Personal.
Liebfrauenplatz 163.
Es werden gesucht: 5 Mädchen zum Anlernen, 2 Kindermädchen, 2 Kindertöchter, 1 Lehrerin, 6 Köchinnen, 3 Zimmermädchen, 9 Mädchen für alles, 12 Mägde für Landwirtsch., 4 Wollwäckerinnen, 2 Arbeiterinnen zu Schneidereien, 3 Lehrlöcher zu Schneidereien.
Stellen suchen: 8 Mädchen zum Anlernen, 3 Kindermädchen, 3 Kindertöchter, 2 Lehrinnen, 3 Köchinnen, 3 Zimmermädchen, 2 Efficienmädchen, 3 Küchenmädchen, 7 Mädchen für alles, 2 Mägde für Landwirtsch., 4 Kellerinnen, 2 Saaltöchter, 1 Wollwäckerin, 3 Bureau- und Landwirtsch., 6 Haushilfsfrauen und -Köchinnen, 7 Wasch- und Putzfrauen, 4 Stundenfrauen, 6 Weiß- und Kleidernäherinnen für Taglohn oder Heimarbeit.

Mitteilungen des helvetischen Observatoriums vom 25. November 1909.
Barometerstand in Freiburg.
Novemb. 20 21 22 23 24 25 Novemb.
auf 0° zeh. 725.0 720.0 715.0 710.0 705.0 700.0 695.0 690.0
auf 0° zeh. 725.0 720.0 715.0 710.0 705.0 700.0 695.0 690.0

Thermometer (Centigrad).
Novemb. 20 21 22 23 24 25 Novemb.
8 Uhr m. 1 3 0 -4 -7 -1 8 Uhr m.
1 Uhr n. 4 5 1 -3 -3 -3 1 Uhr n.
8 Uhr a. 1 1 -1 -4 -3 1 8 Uhr a.

Aussichten für die Winterung.
Keine wesentliche Veränderung im Witterungscharakter.
Verantwortliche Redaktion: Josef Bauchard.

Kalender pro 1910
Vollkalender für Freiburg und Ballis 60 St.
Regensburger Marien-Kalender 65 "
Benziger's Marien-Kalender 60 "
Diaspora-Kalender 60 "
Apostel-Kalender 60 "
Einjebler-Kalender mit Bild 50 "
Einjebler Marien-Kalender 40 "
Neuer Einjebler-Kalender 40 "
St. Ursen-Kalender 40 "
In haben in der Kallhof. Buchhandlung
St. Niklausplatz, Freiburg.

Guter Rat! Auch wenn Sie sich noch nicht ausgedehnt haben, sondern nur unbehaglich durch Magenbräun, geringen Appetit, Aufstoßen oder dergleichen fühlen, so nehmen Sie einige Apotheker Röhrlin Brandts Schweizerpillen; ihre Verdauungsorgane werden Ihnen dafür dankbar sein. Schädlich mit Unachtsamkeit, welches streng im roten Feld" und Namenszug „Richard Brandt" zu Nr. 1.25 in den Apotheken.

Landwirt, Handwerker, Private
macht einen Versuch mit Trockenbeerwein nach Nr. 20. —, Rotwein (Naturwein coustet mit Trockenbeerwein) zu Nr. 27. — die 100 Liter ab Station Freiburg gegen Nachnahme.
Beide Weine wurden von verschiedenen Chemikern untersucht und als gut und haltbar befunden.
Müller gratis und franco. 226
Bestens empfiehlt sich Oscar Digger, Marthe.

